

## 6. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 18. Juli 2017

### Öffentliche Sitzung:

**Gast:**

Herr Willi, Ingenieurbüro Jung & Metzker zu TOP 52.

Herr Jung, Ingenieurbüro Jung & Metzker zu TOP 52

**Beschlussfähigkeit war gegeben.**

In öffentlicher Sitzung:

#### 51. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.06.2017, TOP 33. bis 50.

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17		12
Entschuldigte Gemeinderäte:	5		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	0		

#### 52. Modernisierung Wasserkraft; Konzeptplanung Elektrotechnik

Herr Jung vom Ingenieurbüro Jung & Metzker erläutert die Konzeptplanung für die Modernisierung des Wasserwerkes, Gewerk Elektrotechnik.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Konzept für die Modernisierung der Elektrotechnik im Wasserwerk Gerolsbach zu.

Dem Kommunalunternehmen wird empfohlen, das vorgestellte Konzept entsprechend umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

#### 53. Antrag auf Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung eines Bebauungsplanes

Die Firma Irrenhauser & Seitz GmbH & Co.KG ist an die Gemeinde herantreten und stellt einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Fl.-Nr. 357 und 358/4 der Gemarkung Alberzell (s. Entwurfsplanung)

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes sollen die Voraussetzung für eine sinnvolle und wirtschaftliche Entwicklung und Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebes geschaffen werden.

**Beschluss:**

Der beantragten Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das entsprechende Verfahren einzuleiten. Vorab muss ein entsprechender städtebaulicher Vertrag vom Antragsteller eingegangen werden.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	11		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

1. Bürgermeister Martin Seitz war aus persönlichen Gründen von der Abstimmung ausgeschlossen.

Annette Schütz Finkenzeller war vorübergehend nicht anwesend.

**54. Kinderbetreuung – Erweiterung der Kinderkrippe und Kindergarten (Villa Kunterbunt); Nachtrag Nr. 3 Fa. Stauch**

**Nachtrag 3:** 4.299,77 € (Brutto)

- Leistungen:**
1. Zulage Pos. 1.3.100 Schlitz 50/30 anstelle 20/20
  2. Türstürze aus StB abbrechen und höher setzen in KiTa 24er Wand; Einschl. setzten neuer Stürze und ausstampfen dieser
  3. Abbruch Natursteinbelag auf der Treppe in der Kita inkl. Mörtel-Bett KG zu EG
  4. Bitumenbahnen in der ehemaligen Küche abbrechen und entsorgen
  5. Heizraum Türsturz höher setzen und Bestandstüre einbauen
  6. Ehem. Kamin abbrechen und Abbruchkanten bzw. Wandversatz beimauern
  7. Mehrdicke WD 10 mm, Mehrdicke Wärmedämmung EPS 035 DEO (100 kPa) 10 mm (Nutzungsänderung Kinderkrippe)
  8. Mehrdicke TSD 10 mm, Mehrdicke Trittschalldämmung EPS 040 DES sg 10 mm (Nutzungsänderung Kinderkrippe)
  9. Zementestrich 15 mm Mehrstärke, Mehrdicke Zementestrich 15 Mm CT-C35-FS (Nutzungsänderung Kinderkrippe)
  10. Beschleuniger 10-14 Tage, Mehrdicke Estrich Beschleuniger 15 Mm (Nutzungsänderung Kinderkrippe)
  11. Edelstahlwinkel, EDELSTAHL V2A L-Winkel 130/60/3 mm

- Länge 1,31 mtr. Liefern und montieren (Nutzungsänderung Kinderkrippe)
12. Mehrdicke WD 20 mm, Mehrdicke Wärmedämmung EPS 035 DEO (100 kPa) 20 mm (Erweiterung Kindergarten)
  13. Mehrdicke TSD 10 mm, Mehrdicke Trittschalldämmung EPS 040 DES sg 10 mm (Erweiterung Kindergarten)
  14. Zementestrich 10 mm Mehrstärke, Mehrdicke Zementestrich 10 mm CT-C35-F5 (Erweiterung Kindergarten)
  15. Beschleuniger 10-14 Tage, Mehrdicke Estrich-Beschleuniger 10 mm (Erweiterung Kindergarten)
  16. Zusätzliche Anfahrten, Zusätzliche Anfahrt für gesonderten Einbau der Dämmschicht vor Verlegung der Fußbodenheizung

### **Begründung:**

zu Pos. 1

Die Bodenaussparung für die neuen Grundleitungen der TGA mussten mit einer Breite von 50 cm erstellt werden. Zum Zeitpunkt der LV-Erstellung war lediglich ein DN100 Rohr bekannt. Zusätzlich stellte sich im Zuge der Umbauarbeiten heraus, dass die Bodenplatte 30 cm und nicht wie im Bestandsplan dargestellt, 25 cm ist.

zu Pos. 2

Bei einem gemeinsamen Ortstermin mit dem Bauherrn am 20.04.2017 wurde festgelegt, dass sich die durch den neuen Fußbodenaufbau ergebende lichte Durchgangshöhe der Türe von 1,95m auf 2,11m erhöht werden soll. Dadurch mussten die bestehenden Stürze ausgebaut und höher gesetzt werden.

Zu Pos. 3

Bei einem Ortstermin am 20.04.2017 wurde in Abstimmung mit Bauherrn vereinbart, dass der bestehende, optisch nicht ansprechende Natursteinbelag der Treppe abgebrochen wird.

Zu Pos. 4

Für eine fachgerechte Anbindung der neuen Bitumenabdichtung muss die bestehende lose Bitumenabdichtung teilweise rückgebaut werden.

Zu Pos. 5

Bedingt durch den neuen Fußbodenaufbau wurde beim gemeinsamen Ortstermin mit dem Bauherrn am 20.04.2017 festgelegt, dass die Türe in der KiKri zum Heizraum höher gesetzt wird.

Zu Pos. 6

Der vorhandene Kamin im Sanitärraum war in den Bestandsplänen nicht dargestellt und musste aus Platzgründen für die Montage des Heizverteilers und Wickeltisches abgebrochen werden.

Zu Pos. 7 – 10 und 12 – 15

Aufgrund der großen Unebenheiten des Bestandes in Kinderkrippe und Kindergarten mussten sowohl die Dämm- als auch die Estrichstärken angepasst werden.

Zu Pos. 11

Um die Türe in das Pelletslager der KiKri nicht verändern zu müssen, wird der Estrich abgestellt. Dies ist im Vergleich zum Umbau der Türe die wirtschaftlichste Lösung.

### **Beschluss:**

Dem begründeten Nachtragsangebot vom 07.06.2017 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	0		

Annette Schütz- Finkenzeller war vorübergehend nicht anwesend.

### **55. Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Pfaffenhofener Tafel e.V.**

Die Gemeinde Gerolsbach wird Mitglied im Verein zur Förderung der Pfaffenhofener Tafel e.V.

Neben dem Mitgliedsbeitrag von 15,00 € erhält der Verein einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 135,00 €

### **Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

### **56. Änderung der gemeindlichen Ausbaubeitragssatzung (ABS)**

Wie bereits mitgeteilt, muss aufgrund der Landtagseingabe (Petition) von Herrn Martin Buchberger und Frau Angelika Kirmair, die gemeindliche Verwaltungspraxis in Bezug auf die Anwendung der Ausbaubeitragsabrechnung in der gemeindlichen Satzung entsprechend geändert werden.

Die Rechtsaufsicht am Landratsamt Pfaffenhofen hat mit Schreiben vom 23.05.2017 hierauf offiziell hingewiesen. Bis dato erfolgte noch keine Rücksprache. Eine Ausarbeitung einer neuen gemeindlichen Ausbaubeitragssatzung erfolgt derzeit.

#### **Zur Kenntnisnahme**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			

### **57. Einteilung der Wahlbezirke für die Bundestagswahl am 24.09.2017**

Für die Bundestagswahl am 24.09.2017 werden folgende Stimmbezirke gebildet:

Stimmbezirk 1:

Gerolsbach, Gemarkung Gerolsbach  
 Grundschule Gerolsbach, Schulstr. 5  
 85302 Gerolsbach

Stimmbezirk 2:  
 Alberzell, Gemarkung Alberzell  
 Dorf- und Schützenheim Alberzell, Petershausener Str. 2  
 85302 Alberzell

Stimmbezirk 3:  
 Junkenhofen, Gemarkung Klenau  
 Dorfheim, Flurweg 19  
 85302 Junkenhofen

Stimmbezirk 4:  
 Singenbach, Gemarkung Singenbach  
 Dorfheim, Klenauer Str. 2 c,  
 85302 Singenbach

Stimmbezirk 5:  
 Strobenried, Gemarkung Strobenried  
 FFW Haus Strobenried, Hauptstr. 10  
 (*Feuerwehrrhalle Erdgeschoss*)  
 85302 Strobenried

Stimmbezirk 6:  
 Briefwahl, Grundschule Gerolsbach  
 Schulstr. 5, 85302 Gerolsbach

**Abstimmungsergebnis: 14 :0**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

**58. Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreter für die Bundestagswahl am 24.09.2017**

Die Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters gilt für die Wahl des Deutschen Bundestages am 24.09.2017 für das Wahlgebiet Gerolsbach. Aus diesem Grunde wird seitens der Verwaltung folgende Besetzung vorgeschlagen:

Wahlleiter: Thomas Kreller

Stellvertreterin: Claudia von Suckow

Die Berufung des Wahlleiters und Stellvertreters werden der Aufsichtsbehörde angezeigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

**59. Neufassung des Mietvertrages zwischen der Gemeinde und dem Kommunalunternehmen Gerolsbach**

Der Neufassung des Mietvertrages zwischen der Gemeinde und dem Kommunalunternehmen Gerolsbach wird vollinhaltlich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

**60. Neufassung des Vertrages über die Durchführung von Dienstleistungen für das Kommunalunternehmen**

Der Neufassung des Vertrages über die Durchführung von Dienstleistungen für das Kommunalunternehmen wird vollinhaltlich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 1**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	1	Stefan Maurer	

**61. Bekanntgaben, Sonstiges**

- **Klageverfahren Herterich ./.** Gemeinde Gerolsbach
- **Förderbescheid Breitband**
- **Kombiklasse an der Grundschule Gerolsbach**

Gemeinderäte insgesamt:	17		14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3		
Unentschuldigte Gemeinderäte:			